Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 12

Bibliographie: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leben koften, 132 ganglich und 2296 teilweise erwerbsunfähig machen und bei minimaler Berechnung cirta 700,000 Rrantheitstage mit vier Millionen Franken Berdienft=

ausfall verursachen.

Um meisten Menschen (1/3) verunglücken bei uns durch Sturg, im Gebirge, von der Treppe, von Wagen, aus bem Fenfter, vom Dach, vom Söller n. f. w. Urjachen: Baghalfigfeit, Unachtjamfeit, schlechte Banart und Rouftruftion von Fenftern, Treppen, Söllern, birefter und indirefter Ginflug bes Alfohols ober fehlerhafte Schutvorrichtungen, mangels

Ein Fünftel aller verunglücken burch Ertrinken; meift des Schwimmens unkundige Männer und Anaben beim Baden (obligatorijcher Schwimmunterricht) und noch jährlich 30

Kinder in offen stehenden Jauchefästen!

Dr. Guillaume zeigte an einem aufchaulichen Bilbe, wie im Ranton Renenburg diefe Sorte Unglücksfälle durch eine vermittelft des Miftstockes felbst zugedeckte und mit Sangpumpe versehene Cementgrube ein für allemal vermieden werden.

Um drittmeiften totliche Ungludsfälle erfolgen durch das Fener. Es verbrennen jährlich 144 Menschen, wovon beinahe die Balfte fleine Rinder, 75 Röchinnen. (Beaufsichti-

gung, Belehrung, Schutapparate.)

Erdrückt durch Berkehrsmittel in Städten werden durchschnittlich 135 Menichen, wovon auch wieder ein fehr hoher Prozentsatz kleine Kinder im Alter von drei bis fünf

Jahren. (Rinderhorte.)

22 0/0 aller totlichen Unglücksfälle erfolgen am Sonntag, wo doch Arbeit, Werkthätigkeit, Maschinerie u. j. w. ruht, und 20 % am Montag; an diesen beiden Tagen beinahe so viel wie an den fünf übrigen Bochentagen zusammen. (Altohol!) 56 Todesfälle erfolgen durchschnittlich pro Jahr auf der Gifenbahn.

Bie es der Hygieine gelungen ist, die Sterblichkeitsziffer immer weiter herabzudrücken, so sollte es auch vereinten, hierzu berufenen Rräften, worunter auch die Samariter, gelingen, die jährlichen Unglücksfälle in unserem Baterlande zu vermindern. Die geringe Zahl der zu diesem außerft wichtigen und lehrreichen Bortrage erschienenen Samariter zeigte, wie fehr ber Sinn und das Berftandnis für die Berhütung von Unglücksfällen, wie von Rrant heit, bei une noch fehlen.

Bibliographie, zugleich Empfangeanzeige und Dantesbezeugung für eingegangene Beichente.

1. F. v. Esmarch, ber erfte Berband auf dem Schlachtfelbe.

2. Bericht der Münchener freiwilligen Rettungsgesellschaft pro 1898.

3. Die Wirkung der Artilleriegeschosse, von Oberst H. Bircher, Korpsarzt des II. Armeekorps.

4. Konserenz der Borstände der deutschen Landesvereine vom Roten Kreuz, abgehalten in Stuttgart am 6., 7. und 8. Oktober 1898. 5. F. v. Esmarch, über den Kampf der Humanität gegen die Schrecken des Krieges.

Infalt: Zur Erinnerung an die Hauptübung der Sanitätskolonne Zürich. — Nochmals die häusliche Krankenpflege. — Kurpfuscherei durch sogenannte Doktorbücher. — Schweiz. Samariterbund: Festbericht über die Delegiertendersiammlung in Frauenselb. Bereinschronik. Kurschronik. — Kleine Zeitung.

ANZEIGEN.

Tragbahren enhare

(eidgen. Modell) Bagenfabritant, Langenthal. liefert Fr. Grogg,

für Jäger, Velofahrer, Soldaten und Touristen. Ein einziger Schluck wirkt sofort in Fällen von Ermatt., Überarb., Migräne, Nevralg. Flacon 5 Fr., Taschenfläschen 3 Fr. 50 in Paris. Quinquina-Koladone Comprimés, geg Ermüd., Überarb., wirken gegen Durst u. Fieber. 1-2 Comprimés von

Zeit z. Zeit. Flacon 5 Fr. (Taschenschachtel inbegr.). Eug. FOURNIER (Pausodun), PARIS, 21, rue de St-Pétersbourg, und in allen Apotheken. Generalagent für die Schweiz: UHLMANN-EYRAUD, Genf. (H 11394 Y) [158]